

Protokoll

über die 26. öffentliche Sitzung des Klinikumsausschusses

am: 27.01.2016

um: 16:00 Uhr

im : Klinikum Wolfsburg, Raum Wolfsburg, Sauerbruchstraße 7, 38440 Wolfsburg

Die Vorsitzende eröffnet um 16.00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Die Anwesenheitsliste ist beigelegt.

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
 2. Genehmigung des Protokolls über die 25. öffentliche Sitzung des Klinikumsausschusses vom 25.11.2015
 3. Kenntnissgaben
 4. Berichterstattung über das Antrags- und Beschlusscontrolling
Schriftlicher Bericht B 0340/2015
 5. Änderung der Gebührenstruktur für Telefon/Fernsehen/Internet/Sky
Vorlage V 1879/2016
 6. Wirtschaftsplan 2016, Klinikum Wolfsburg
Vorlage V 1880/2016
 7. Interdisziplinäres ambulantes Onkologiezentrum am Kliewersberg MVZ GmbH (amO MVZ GmbH)
Weisungsbeschluss für die Gesellschafterversammlung
Vorlage V 1888/2016
 8. Beantwortung von Anfragen und Anregungen
 9. Bericht an die Presse
-

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von Bürgerinnen und Bürgern an den Ausschuss gestellt.

2. Protokoll über die 25. öffentliche Sitzung des Klinikumsausschusses vom 25.11.2015

Die Niederschrift der 25. Öffentlichen Sitzung wird genehmigt.

3. Kenntnisgaben

Klinikumsdirektor Köster berichtet, dass es auf dem neuen Parkplatz des Klinikums kurzfristig Veränderungen im Anfahrtswinkel geben werde. Der Fachplaner habe sich die Situation nochmals angesehen und erste Veränderungsvorschläge unterbreitet.

Dr. Chandra, Medizinischer Direktor, informiert über den neuen Imagefilm der ZNA, der Erläuterungen der ZNA und zum Manchester-Triage-System geben wird. Der Imagefilm werde sowohl im Wartebereich der ZNA als auch auf der Website des Klinikums zu sehen sein.

Nach der Präsentation des Imagefilms fragt Herr Evenburg, Ratsherr der Piraten-Fraktion, ob es bereits einen Testlauf des Imagefilms vor Patienten gegeben habe. Die Hintergrundmusik sei sehr positiv, weshalb sie nicht bei allen Patienten und Angehörigen gut ankommen könnte.

Dr. Chandra bedankt sich für den Hinweis. Er weist darauf hin, dass die Lautstärke des Films im Wartebereich der ZNA regulierbar sein werde.

Herr Roth, Ratsherr der CDU-Fraktion, entgegnet, dass er die positive Hintergrundmusik sehr angenehm empfinde. Eine ernstere oder keine Hintergrundmusik empfehle er nicht.

Klinikumsdirektor Köster bedankt sich für den Hinweis. Es werde in der Anfangsphase geprüft, ob die Hintergrundmusik des Imagefilms ggf. angepasst werden müsse.

Die Vorsitzende, Frau Hansen-Schubert, weist auf die schriftliche Kenntnisgabe K 0963/2015 hin. Zur schriftlichen Kenntnisgabe gibt es keine Fragen.

Weiterhin informiert die Vorsitzende, Frau Hansen-Schubert, über die neue Gestaltung der Säulen im Eingangsbereich des Klinikums. Im Rahmen des Projektes der interkulturellen Öffnungskultur wurden die vier Säulen foliert. Die Besucher des Klinikums werden nun auf 14 Sprachen herzlich willkommen geheißen.

Die Vorsitzende, Frau Hansen-Schubert, berichtet, dass Prof. Dr. Petry, Chefarzt der Frauenklinik, erneut von der Zeitschrift FOCUS als „Topmediziner 2015 für Brustkrebs und gynäkologische Tumore“ ausgezeichnet wurde. Prof. Petry erhält diese Auszeichnung bereits zum sechsten Mal. Die FOCUS-Ärzteliste gilt als die Renommierteste in Deutschland.

Die Vorsitzende, Frau Hansen-Schubert, informiert darüber hinaus über das Benefiz Konzert am 11.03.2016 mit Jazzband, dessen Reinerlös für Babyschlafsäcke aufgewendet wird.

Weiterhin erinnert die Vorsitzende, Frau Hansen-Schubert, dass anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Klinikum Wolfsburg am 24.04.2016 ein offizieller Festakt im Schloss Wolfsburg und am 21.05.2016 ein Tag der offenen Tür im Klinikum stattfinden werde.

**4. Berichterstattung über das Antrags- und Beschlusscontrolling
Schriftlicher Bericht B 0340/2015**

Die Vorsitzende, Frau Hansen-Schubert, merkt positiv an, dass alle eingegangenen Anträge sowie ein neuer Antrag (Einrichtung eines Abschiedsraumes im Klinikum) eingebracht wurden.

Klinikumsdirektor Köster führt ergänzend aus, dass die Einrichtung eines Abschiedsraumes in einer Projektgruppe bearbeitet wird. Der Abschiedsraum für alle Kulturen ist für die Ebene 1 im H-Haus geplant.

**5. Änderung der Gebührenstruktur für Telefon /Fernsehen/Internet/Sky
Vorlage V 1879/2016**

Klinikumsdirektor Köster stellt die geplante Änderung der Gebührenstruktur vor. Durch das Sky Angebot werde der Service weiter ausgebaut. Patienten sollen ab dem 01.03.2016 die Möglichkeit haben, bei der Aufnahme oder am Informations Center verschiedene Leistungspakete für Telefon/Fernsehen/Internet/Sky zu buchen. Es werde keine Preiserhöhung geben.

Herr Evenburg, Ratscherr der Piraten-Fraktion, erkundigt sich, weshalb es kein Paket für die Leistung Internet und Telefon gebe.

Klinikumsdirektor Köster nimmt den Vorschlag auf. Derzeit gebe es für diese Leistung keinen Bedarf. Die Nachfrage werde jedoch beobachtet und das Leistungspaket gegebenenfalls angepasst.

Frau Spannuth, beratendes Mitglied, erfragt, ob Sky z.B. nur über das Wochenende buchbar ist.

Klinikumsdirektor Köster bestätigt, dass die Leistungspakete auch für einzelne Tage buchbar seien.

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

**6. Wirtschaftsplan 2016, Klinikum Wolfsburg
Vorlage V 1880/2016**

Klinikumsdirektor Köster stellt zunächst die Finanzdaten des Haushaltsjahres 2016 der Stadt Wolfsburg vor.

Die wirtschaftliche Entwicklung des Klinikums Wolfsburg sei positiv. Das Jahresergebnis 2015 des Klinikums werde gegenüber dem Wirtschaftsplan 2015 positiv abweichen. Für das Jahr 2016 werde ein Defizit in Höhe von 290.000 Euro einkalkuliert. In 2017 werde sich das Jahresergebnis des Klinikums weiter positiv entwickeln.

Frau Horstmann, Ratsfrau der CDU-Fraktion, weist darauf hin, dass sich die CDU-Fraktion der Abstimmung des Wirtschaftsplanes enthalten werde, da die Parkpalette nicht mehr enthalten sei.

Oberbürgermeister Mohrs erläutert, dass der Bau der Parkpalette sehr ungern gestrichen wurde. Es habe hierzu intensive Diskussionen gegeben, in denen sich mit Blick auf die Verantwortung gegenüber den späteren Generationen und angesichts der aktuellen Haushaltslage dafür entschieden wurde. Projekte, die sich auf die direkte Patientenversorgung beziehen, werden weiter geführt, während Projekte wie die Parkpalette vorerst verschoben werden können. Die positive Leistungsentwicklung des Klinikums helfe der Stadt in der aktuellen wirtschaftlichen Situation sehr, wofür er sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Klinikums bedankt.

Frau Braun, Ratsfrau der Grünen-Fraktion, ergänzt, dass dies bereits in der gestrigen Ortsratssitzung Mitte-West thematisiert wurde. Da der Neubau der Kinderklinik jedoch weitergehe, sei dem Haushaltsplan 2016 einstimmig zugestimmt worden.

Die Vorsitzende, Frau Hansen-Schubert, bedauert die Verschiebung des Baus der Parkpalette ebenfalls, bittet jedoch um Verständnis, dass die medizinische Versorgung vorgehe. Die Qualität der Versorgung müssen auf dem höchsten Stand gehalten werden.

Frau Schulze, Ratsfrau der SPD-Fraktion, berichtet, dass innerhalb der SPD-Fraktion die positive wirtschaftliche Entwicklung des Klinikums seit 2013 positiv zur Kenntnis genommen wurde. Sie bedaure die Verschiebung des Baus der Parkpalette ebenfalls, es sei jedoch unter den gegebenen Voraussetzungen plausibel.

Die Vorlage wird mit 3 Enthaltungen angenommen.

**7. Interdisziplinäres ambulantes Onkologiezentrum am Klieversberg MVZ GmbH (amO MVZ GmbH)
Weisungsbeschluss für die Gesellschafterversammlung
Vorlage V 1888/2016**

Die Vorlage wird einstimmig angenommen.

8. Beantwortung von Fragen und Anregungen

Klinikumsdirektor Köster informiert, dass weitere Hinweise für den Raucherbereich aufgestellt wurden. Trotzdem werde es immer Personen geben, die die Hinweisschilder missachten und nicht in dem gekennzeichneten Raucherbereich rauchen werden.

Bezugnehmend auf die Anregung, das Licht im Raum der Stille etwas heller zu gestalten, weist Klinikumsdirektor Köster darauf hin, dass sich das Licht im Raum der Stille dimmen lasse. Somit könne jeder Besucher die Beleuchtungsstärke individuell regulieren.

9. Anfragen und Anregungen

Die Vorsitzende, Frau Hansen-Schubert, macht den Vorschlag im Sinne der Barrierefreiheit zusätzlich in der Tiefgarage Pfandrollstühle zur Verfügung zu stellen.

Klinikumsdirektor Köster bedankt sich für den Vorschlag. Die Technische Abteilung arbeite bereits an der Umsetzung.

Weiter greift die Vorsitzende, Frau Hansen-Schubert, die Idee auf, erneut 1-Euro-Jobber als Patientenbegleiter einzustellen. Dies habe sich in der Vergangenheit bewährt. Zusätzlich ist es eine Chance der 1-Euro-Jobber in den beruflichen Wiedereinstieg.

Frau Knechtel, stellvertretende Patientenfürsprecherin, gibt den Hinweis, dass in anderen Kliniken die Grünen Damen die Funktion der Patientenbegleiter mit übernehmen.

Klinikumsdirektor Köster bedankt sich für den Vorschlag. Der Vorschlag werde weiter geprüft.

Ende der Sitzung: 16:45 Uhr

Vorsitzende

Oberbürgermeister

Protokollführerin

Anwesenheitsliste

zum Protokoll der 25. öffentlichen Sitzung des Klinikumsausschusses am 25.11.2015

Anwesend:

Vorsitzende

Hanne Hansen Schubert

Mitglieder

Elke Braun
Hans-Ulrich Achilles
Svante Evenburg
Simone Hortsmann
Ludmilla Neuwirth
Antina Schulze
Frank Roth i.V. für Christine Fischer

Beratende Mitglieder

Jutta Hammermeister
Dirk Kaiser
Karin Meineke
Marianne Spannuth

Verwaltung

Klaus Mohrs	Oberbürgermeister
Wilken Köster	Klinikumsdirektor
Christiane Bitter	Pflegedirektorin
Dr. Akhil Chandra	Medizinischer Direktor
Katrin Stary	Stellvertretende Klinikumsdirektorin
Mareike Blaul	Assistentin der Klinikumsdirektion

Gäste

Frau Knaack
Frau Knechtel

Nicht anwesend:

Mitglieder

Christine Fischer	In Vertretung Frank Roth
Norbert Lem	

Grundmandat

Dr. Hans-Joachim Throl

Beratende Mitglieder

Andrea Busch
Ulrich Fischer